

# Traumbäder

## Von der Nasszelle zur Wellness-Oase

Mit cleverer Raumplanung können Sie viel mehr aus Ihrem Bad machen. Die Ansprüche an die Körperpflege haben sich stark gewandelt. Die Modernisierung von Bad und Sanitärinstallation steht daher bei vielen Haus- und Wohnungsbesitzern ganz oben auf der Wunschliste. **In unserer kommenden Ausgabe gibt es ein SPEZIAL zu diesem Thema. Jetzt schon vormerken!**



Foto: djid\_www.meisterderelemente.de

## Jederzeit ein gutes Gefühl

Die ungefähre Bedeutung von „Smart Home“, also die Vernetzung von elektronischen Geräten untereinander, kennen inzwischen rund 78 Prozent aller Deutschen. Und etwa die Hälfte von ihnen denkt bereits darüber nach, den eigenen Haushalt in ein „Smart Home“ zu verwandeln. Im vernetzten Zuhause kommunizieren etwa Heizung, Beleuchtung und Belüftung miteinander und werden beispielsweise mit dem Smartphone überwacht und gesteuert. Der Vorteil: Das System ist genau auf die persönlichen Bedürfnisse der Bewohner abgestimmt und arbeitet zudem ökonomisch.

Zu einem solchen Konzept gehört auch der Sicherheitsaspekt. Wer immer genau wissen möchte, was in seiner Wohnung vorgeht, hat mit einem Smart Home die Möglichkeit dazu. Per Kamera ist der Blick ins Haus jederzeit und von überall möglich. Ein intelligenter Schließzylinder sorgt dafür, dass nur zugelassene Personen eintreten können. Und durch die geschickte Verknüpfung von Bewegungsmeldern, Sensoren und Lichtsteuerung wird die Hausautomation zum „virtuellen Mitbewohner“. Haus und Wohnung wirken immer bewohnt.



## Effizienzlabel auch für Heizungen

Auch bei Heizungsanlagen wird nun nach Energieeffizienzklassen unterschieden. Allerdings wird das Label den Beratungsbedarf auf Seiten der Verbraucher erhöhen. Denn die Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen z. B. kritisiert das Label als wenig hilfreich für Verbraucher: „Aufgrund der Ähnlichkeit zu den Etiketten auf Elektrogeräten könnten Verbraucher fälschlicherweise annehmen, das Gerät mit der besten Auszeichnung sei insgesamt am günstigen – dies ist jedoch nicht der Fall. Denn anders als bei Kühlschränken werden für das Heizungslabel verschiedene Gerätetypen pauschal verschiedenen Klassen zugeordnet. Die jeweilige Einteilung ist abhängig vom Wirkungsgrad der Technologie und der Einbindung erneuerbarer Energien. Verbraucherrelevante Faktoren wie Betriebskosten und die Klimabilanz werden nicht berücksichtigt. Weitere Informationen unter [www.erdgas.info](http://www.erdgas.info) und unter [www.vz-nrw.de](http://www.vz-nrw.de)



Foto: Zukunfft ERD GAS e.V./Thinkstock



Textquelle/Fotos: RWE/txn-pSmart, ImmobilienScout24/txn-p